

SOPRAN.
Der HERBST am RHEIN.

J. PANNY. Op. 52.

1

Lustig
und
schnell.

Ge - sang und Tän - ze lässt heut' uns
weih'n und fest - li - che Krän - ze dem schaf - fen - den Rhein, dem schaf - fen - den,
schaffen - den Rhein! Es schmücken die Re - - ben, vom Him - mel ge - bracht, die
gol - de - nen Hü - - gel in rei - - zen - der Pracht, in rei - - zen - der
Pracht. Schon brin - gen die Win - zer vom Ber - ge den Wein, drum köm't, lasst uns ju - beln und
lu - stig sein und ju - - beln; drum köm't, lasst uns ju - beln und lu - stig sein!
lasst ju - beln uns! uns ju - beln und lu - stig sein, lasst ju - beln uns und
lu - stig sein! Lustig! Lustig! Lustig! Lustig!
Tempo eines Walzers; doch gemässigt.
Seht doch die Bee - ren, von köst - li - cher Art, in üp - pi - ger
Fül - le so fein und so zart. Auf! kom - met ihr
Mäd - chen zum mun - tern Reih'n, wir wol - len ver - ei - nigt des
Fe - stes uns freu'n. Vi - vat! Vi - vat der Rhein!
2te Strophe. Er neh - me den
vol - len Po - kal und lee - re ihn fröh - lich bei Pau - ken - schall! und
lee - re ihn, ihn fröhlich bei Pau - kenschall und lee - re ihn bei Pau - ken
schall! Fröh - lich! Fröhlich! Fröhlich! Fröhlich! Rit:

8 *Dol.*
Horch! wie sie sin - gen und ju - beln und schrei'n: der Lie - be,
dem köst - li - chen Wein! Schon zie - ret den Win - zer der
grü - ne Kranz. Stolz führt er sein Mäd - chen zum hei - te - ren Tanz.
1 2 6 8 *ff*
Vi - vat! Vi - vat der Rhein! 3^{te} Strophe Tacet.
4^{te} Strophe 4 *Poco Rit.*
Von *fz* Pur - *fz* pur - säu - men soll ein - mal
noch *ff* das Glas ü - ber - schäu - men: der bra - ve Winzer, hoch! der bra -
Rit. 1
- - ve Win - zer, hoch! Kommt Mäd - chen zum Reih'n, es
la - den Ge - sang und die *fz* Freu - de uns ein, sie *fz* la - - den uns
ein. Wir kön - nen uns mehr noch beim Tan - zen er - freu'n; denn je - de wird ei - ne der
Tänz'rinn sein. Kommt Mäd - chen, köm't Mäd - chen, köm't Mädchen, denn je - de wird ei - ne der
fz Tänz'rinn sein. Kommt schnell zum Reih'n, köm't schnell nur, köm't schnell zum Reih'n den
1 1
je - de wird - ne Tänz' - rin sein! Herrlich! Herrlich! Herrlich! Herrlich!
7 9
Köm't Mäd - chen zum Reih'n! es la - - den Ge - sang und die
7
Freu - de uns ein. Bei Tanz und Ge - san - ge des
Le - bens sich freu'n, ver - scheuchet die Gril - len. Auf, stim - met mit ein!
1 2 6 8 *ff*
Vi - - vat! Vi - vat! der Rhein!

Der HERBST am RHEIN.

J. PANNY, Op. 52.

Poco. Rit.

Lustig
und
schnell.

Mit Sang und Tän - ze lässt heut' uns
weihn die fest - li - chen Krän - ze dem schaf - fenden Rhein, dem
schaf - fen - den Rhein! Es schmücken die Re - ben, vom Him - mel ge - bracht, die
gol - de - nen Hü - gel, in rei - zen - der Pracht, in rei - zen - der
Pracht. Schon bringen die Win - zer vom Ber - ge den Wein, drum köm't, lasst uns ju - beln und
lu - stig sein, und ju - beln; drum köm't, lasst uns ju - beln und lu - stig sein!
lasst ju - beln uns! uns ju - beln und lu - stig sein, lasst ju - beln uns, und
lu - stig sein! Lu - stig! Lu - stig! Lu - stig! Lu - stig!
Tempo eines Walzers; doch gemässigt.
Seht doch die Bee - ren, von köst - li - cher Art, in üp - pi - ger
Fül - le, so fein und so zart. Auf! kom - met ihr
Mäd - chen zum mun - tern Reihn, wir wol - len ver - ei - nigt des
Fe - stes uns freu'n. Vi - vat! Vi - vat der Rhein!
2te Strophe. 6 2 6 6 14
Er neh - me den
vol - len Po - kal und lee re ihn fröhlich bei Pau - kenschall! und
lee - re ihn, ihn fröhlich bei Pau - kenschall, und lee - re ihn bei Pau - ken
schall! Fröhlich! Fröhlich! Fröhlich! Fröhlich!

8
Horch! wie sie sin-gen und ju-beln und schrei'n: der Lie-be,
dem köst-li-chen Wein! Schon zie-ret den Win-zer der
grü-ne Kranz. Stolz führt er sein Mäd-chen zum hei-te-ren Tanz.
1 2
Vi-vat! Vi-vat! der Rhein! 3^{te} Strope Tacet.
4^{te} Strope. 4 Poco Rit.
Von Pur-pur-säu-men soll ein-mal
noch das Glas ü-ber-schäu-men: der bra-ve Win-zer, hoch! es le-be der
Win-zer, der Win-zer hoch! Komt Mäd-chen zum Reih'n, es
la-den Ge-sang und die Freu-de uns ein, sie la-den uns
ein. Wir können uns mehr noch beim Tan-zen er-freu'n, denn je-de wird ei-ne der
Tänzrin'n sein. Kommt Mäd-chen, kom't Mäd-chen, kom't Mäd-chen, denn je-de wird ei-ne der
Tänzrin'n sein. Kommt schnell zum Reih'n, kommt schnell nur, kommt schnell zum Reih'n, denn
je-de wird'ne Tänzrin sein! Herrlich! Herrlich! Herrlich! Herrlich!
7 9
Rit. Kommt Mäd-chen zum Reih'n, es la-den Ge-sang und die
Freu-de uns ein. Bei Tanz und Ge-san-ge des
Le-bens sich freu'n, ver-scheu-chet die Gril-len. Auf, stim-met mit ein!
1 2
Vi-vat! Vi-vat der Rhein!